



# „Revolution aus Österreich“

Die Schöchl-Werft präsentiert mit der neuen Sunbeam 32.1 neue Linien und eine neue Philosophie für das Segeln.

Henning Mittelman, Geschäftsführer der Mittelman's Werft in Kappeln an der Schlei und deutscher Händler der Schöchl-Werft, schreibt auf seiner Werfthomepage über die neue Sunbeam 32.1 „Eine Revolution aus Österreich“. Andreas Schöchl, Geschäftsführer der renommierten Sunbeam-Werft sagt über das Schiff: „Einmal alles neu“. Tatsächlich präsentiert die Werft mit der Sunbeam 32.1 ein völlig neues Design und eine neue Philosophie für das Segeln, von der sich auch eine neue Zielgruppe ansprechen lassen soll.

**Die neue 32.1 ist die erste Yacht der Schöchl Werft mit Doppelsteuerstand und Doppelruderanlage.**

„Bei der Konstruktion der Sunbeam 32.1 ging es uns darum, das Leben auf dem Wasser und die Nutzung eines Segelbootes neu zu beleuchten. Das Boot soll Ausgangsbasis für viele Wassersportaktivitäten sein, beziehungsweise auch intensiv genutzt werden, wenn kein Wind weht – als private Badeplattform und Rückzugsbereich zum Entspannen und Sonnen“, so Schöchl. Erstmals in der Geschichte von Sunbeam Yachts, wurde neben der bewährten Partnerschaft mit den Konstrukteuren von J&J aus Slowenien auch mit



Markante und neue Linien bestimmen die Sunbeam 32.1 der Schöchl Werft. Für das Design zeichnete auch der Industriedesigner Gerald Kiska verantwortlich. Das Deck präsentiert sich mit großen Liegeflächen für Sonnenanbeter.

dem international erfolgreichen Industrie-Designer Gerald Kiska zusammengearbeitet, der für die erfolgreichen Frauscher-Motorboote die Linien entworfen hatte. Es entstand ein markantes Design mit vorne überstehendem Deck, elektrisch herausziehbarer großer Badeplattform, riesigem Cockpit und offenem Innenraum mit viel Platz unter Deck. Die 32.1 ist darüber hinaus die erste Yacht von Sunbeam mit Doppelsteuerstand und Doppelruderanlage. Bis jetzt waren Sunbeam-Yachten immer eine Weiterentwicklung ihrer Vorgängermodelle, resultierend aus den Werfterfahrungen, Kundenfeedback sowie den Entwicklungen und Trends in der Bran-

che. Die Herangehensweise bei der Entwicklung des neuesten Sunbeam Sprosses war dagegen eine völlig andere. Andreas Schöchl: „Wir haben aus den geänderten Bedürfnissen der Gesellschaft eine Zielgruppe definiert und ein Boot genau für diese entworfen“. So soll das neue Boot vor allem für diejenigen eine Ausgangsbasis sein, die sich mehr Privatsphäre und Platz wünschen als sie an einem öffentlichen Badestrand finden. Wichtig war auch für die Designer, dass die Yacht einfach zu handhaben ist. Das Konzept und die Bedienung sind klar und verständlich. In erster Linie galt es, den Tag auf dem Wasser zu gestalten und nicht nur die zwei Stun-

den, in denen tatsächlich gesegelt wird. Das Boot soll auch jenen vollen Genuss bieten, die nicht am Steuerrad sitzen. So standen Komfort und Spaß für alle Nutzer an erster Stelle.

Aus diesen Erkenntnissen haben sich laut Werft viele neue Designaspekte ergeben wie

- Das „Flight Deck“: Das Deck im Bugbereich ist breiter als die Rumpfform und bietet sich gleichzeitig als integrierter Bugspriet an.

- Das „Single Level Cockpit“: Eine ausfahrbare Badeplattform, die das Boot wesentlich ausgeprägter verlängert als branchenübliche Lösungen bisher und gleichzeitig eine durchgehende Fläche im Cockpit generiert.

- Das „Styling“: Unter Segeln Rennyacht, am Anker Beachclub, innen Loft und mehr inspiriert durch moderne Architektur als durch traditionellen Bootsbau.

- Der Aufbau: Auf einem kleinen Boot ist es noch wichtiger ein sauberes Deck zu generieren als auf großen. Die 32.1 schafft das mit einem einzigen Bauteil. Die „X-Brace“, die als Kajütdach, Fallenabdeckung sowie „Aeroelement“ fungiert.



**Es sind einige neue Materialien zum Einsatz gekommen, die so bei Sunbeam bislang nicht verwendet wurden.**

Auch die Nachhaltigkeit spielte beim Entwurf und Bau der neuen Sunbeam eine Rolle. „Was gibt es Nachhaltigeres als sich mit Windkraft fortzubewegen“, sagt der Schöchl-Geschäftsführer und ver-

weist darauf, dass bei der Sunbeam 32.1 einige neue Materialien zum Einsatz kommen, die so bei Sunbeam bislang nicht

.....  
**Die Maße** | Länge über alles: 10,0 Meter | maximale Breite: 3,0 Meter | maximaler Tiefgang: 1,8 Meter | Verdrängung: 4,0 Tonnen

verwendet wurden. Des Weiteren würde man von Beginn an auf Lilon-Technologie bei den Batterien setzen und die 32.1 mit einem Elektroantrieb in der Standardversion anbieten.

Technik: 8kw E-Motor mit Lion Akkus, alternativ Dieselmotor 18PS, Frischwassertank mit Druckwassersystem, Landanschluss mit Ladegerät, Duschpaket mit Warmwasser, Bugstrahlruder, Heizung, Bussystem zur Fernwartung & Prüfung von

elektrischem Status, Normalkiel 1,80 Meter, Kurzkiel 1,30 Meter.

**Weitere Informationen:**  
[www.sunbeam-yachts.com](http://www.sunbeam-yachts.com)



Fotos: Schöchl Werft

Über wie unter Deck zeigt die Sunbeam 32.1 neue Ansichten für eine Segelyacht. Zum Beispiel innen: Loft und mehr inspiriert durch moderne Architektur als durch traditionellen Bootsbau.





**EDELSTAHL & TITAN**

**YACHTBESCHLÄGE**

ÜBER 1000 ARTIKEL  
 VON ANKER BIS ZINKANODEN



Niro Petersen KG · Brauereiweg 16 · 24939 Flensburg  
 Tel +49 (0)461-50033-33 · info@niro-petersen.de · www.niro-petersen.de



